# Rasch, Maria

Stand: 24.11.2026

| | |
|---|---|
| **Geburtsdatum:** | 16. Oktober 1897 |
| **Sterbedatum:** | 17. Mai 1959 |
| **Alternative Namen:** | Rasch, Emilie Minna Marie |
| **Geburtsort:** | Bramsche |
| **Sterbeort:** | Osnabrück |
| **Wirkorte:** | Weimar; Osnabrück |
| **Tätigkeit:** | Malerin; Künstlerin |

### Biographische Anmerkungen

1919 - 1923 Studium am Bauhaus in Weimar; Abschluss als "Geselle für Dekorationsmalerei"; gewählte Schriftführerin der Arbeitsgemeinschaft Studierender am Bauhaus; 1928 stelle sie die Verbindung zwischen der von ihren Brüdern geführten Tapetenfabrik "Gebrüder Rasch & Co GmbH" zum Bauhaus her, in deren Folge bis heute in der Tapetenfabrik Rasch Tapeten mit Bauhausmustern gedruckt werden; Gründete mit dem Bildhauer Fritz Szalinski die "Vereinigung bildender Künstler Osnabrück e.V."; Ihre Bilder galten ab 1935 als "entartete Kunst" und wurden aus der Öffentlichkeit entfernt; nach 1945 versuchte sie an alte Erfolge anzuknüpfen; Nachlass im Niedersächsischen Landesarchiv in Osnabrück (NLA OS Dep 144)

## Biographische Quellen

BHGRO (1990), S. 234-235 ; Vergessene Künstlerinnen - verschollene Generation : Thea Hucke, Lotte Szalinski, Maria Rasch / Herausgeber: Sabine Hacke im Auftrag von Dümmer-Museum; Texte: Sabine Hacke und Falk Toczkowski. - Lembruch : Dümmer-Museum Lembruch, [2019]. - 57 Seiten

### Weitere Quellen

- (https://www.bauhaus100.de/das-bauhaus/koepfe/studierende/maria-rasch/)
- (https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=b13576)

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 130246468

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 05.12.2019